

Das Derby der Oberliga Süd: Der EVR gegen Landshut

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Freitag, den 09. Dezember 2016 um 12:57 Uhr



Am heutigen Freitagabend geht es rund in der Regensburger Donau-Arena. Der EV Regensburg empfängt den niederbayerischen Rivalen aus Landshut in der Oberpfalz.

Das Duell lautet Erster gegen Siebter. Der EVR ist nach dem sechsten Sieg in Serie an die Spitze der Liga gesprungen. Punktgleich mit den Selber Wölfen haben die Oberpfälzer aufgrund des besseren Torverhältnisses aktuell die Nase vorn. Die Gäste haben nach zuletzt zwei Niederlagen gegen Bad Tölz und Deggendorf ordentlich Druck, um zurück in die Spur zu finden. Außerdem sorgen Meldungen um eine ungewisse Zukunft des Landshuter Eishockeys nicht gerade für Ruhe im Umfeld.

Zumindest auf dem Personalsektor können die Gäste, die nach wie vor von Bernie Englbrecht trainiert werden, aus dem Vollen schöpfen. Routinier Andreas Geipel kehrt gerade rechtzeitig für das Derby zurück in den Defensivverbund und sorgt für eine "volle Kapelle". Ganz anders sieht es beim EVR aus. Dieser muss immer noch auf Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger verzichten, die wohl zur Jahreswende wieder aufs Eis zurückkehren können. Yannick Drews und Cody Brenner weilen noch bis zum 17. Dezember bei der deutschen U20-Nationalmannschaft. Dafür rücken aus dem DNL-Team Xaver Tippmann, Felix Schwarz und Matteo Stöhr in das Aufgebot von Trainer Doug Irwin. Im Kasten wird wieder Daniel Fießinger stehen.

Für den EVR zählt es an diesem Wochenende – sonntags geht die Reise nach Bad Tölz – weitere Punkte einzufahren. Nun werden die Aufgaben aber anspruchsvoller, als noch in den letzten Wochen, ohne irgendein Team schlechter bewerten zu wollen. Ein Derby und ein Spitzenspiel innerhalb von nur drei Tagen werden dem EVR vieles abverlangen, der nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung erfolgreich sein kann. Dabei zählen die Domstädter auch am heutigen Abend auf die Unterstützung des heimischen Anhangs. Derbys gegen Landshut verdienen immer eine ordentliche und vor allem laute Kulisse. Bei solchen Duellen spielt die Tabellenkonstellation nur bedingt eine Rolle, es zählt nur das hier und jetzt.

Bei der Partie gibt es zahlreiche nette Punkte im Rahmenprogramm. So bekommt die U8-Nachwuchsmannschaft vor dem Spiel ihren großen Auftritt und in der ersten Pause absolvieren die Kleinen ein kurzes Pausenspiel. Außerdem sammelt die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. erneut Spenden für das geplante Patientenhaus und verlost dabei ein Original-EVR-Trikot in der zweiten Drittpause.

Um dem erwarteten Andrang Herr zu werden, öffnet der Gastronomiebereich der Donau-Arena parallel zu den Abendkassen. Ab 18.30 Uhr können Tickets vor dem Stadion erworben werden und sich schon im warmen und bewirteten Eingangsbereich aufgehalten werden. Der Einlass auf die Ränge erfolgt um 19.00 Uhr. Trotz alledem weist der EV Regensburg nochmal auf die Möglichkeit des Vorverkaufs hin, um die Abendkasse zu entlasten. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de.

Alle Fans, die nicht in der Donau-Arena sein können, haben wieder zwei Möglichkeiten, das Geschehen hautnah zu verfolgen. Entweder kostenfrei im Ticker unter www.evr-liveticker.de oder für sensationelle 4,50 € im Livestream unter www.sprade.tv. Beide Angebote melden sich ab 19.30 Uhr zum ersten Mal vom großen Derby.